

*****Sie dürfen gerne einen finanziellen Beitrag leisten¹*****

Herwig Duschek, 17. 2. 2010

www.gralsmacht.com

214. Artikel zu den Zeitereignissen

Zum Tod des georgischen „Olympia“-Rodlers: Unfall oder Mord?

Sechs Stunden vor Eröffnung der so genannten „21. Olympischen Winterspiele“² in Vancouver/Kanada³ kam am 12. 2. 2010 der 21-jährige georgische Rennrodler Nodar Kumaritaschwili beim Abschlusstraining ums Leben. ... *Nach Kurve 16, der letzten der 1374 Meter langen Strecke, raste er mit 144.3 km/h aus der Bahn und krachte gegen einen Stahlträger der Dachkonstruktion.*

Ein Ärzte-Team reanimierte den Verunglückten erst noch, dann wurde er direkt in die „Poly Centre Clinic“ von Whistler gefahren. Dort starb er. Kumaritaschwili ist der erste Tote in der Geschichte der Olympischen Winterspiele⁴.

Wie konnte das geschehen? Netze und Schaumstoff sind (vor Stahlträgern) an regulären Skipisten angebracht, Strohbällen sichern die Ränder der *Formel-1*-Strecken ...

Dazu kommt, dass es den Georgier offensichtlich auf gerader Strecke – vor einer Kurve (vgl. o.) – aus der Bahn „gelupft“ hat – und zwar ohne Schlitten (s.u.)



(Text⁵: ... Nodar Kumaritashvili kurz vor dem verheerenden Unfall) Man achte auf die Zahlen 30 und 2010 ($2+1= 3$)

¹ Gralsmacht, Nr. 528927, Raiffeisenbank Kempten, BLZ 73369902

Gralsmacht, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27 BIC: GENODEF1KM1

² Siehe www.gralsmacht.com unter Kategorie „Allgemein“, 34. Die unzeitgemäßen „Olympischen Spiele“ der Neuzeit

³ 12. 2. 2010 - 28. 2. 2010

⁴ <http://www.bild.de/BILD/sport/olympia-2010-vancouver/2010/02/12/nodar-kumaritaschwili/schock-rodler-knallt-gegen-stahltraeger.html>

⁵ <http://sportbild.bild.de/SPORT/olympia-2010/winterspiele/02/12/rodler-verunglueckt/unfall-im-training-schwer-verletzt.html>



Text zum linken Bild⁶: ... *Der tödliche Unfall: Nodar Kumarrtaschwili krachte mit 144.3 km/h gegen einen Stahlträger.* Text zum rechten Bild⁷: ... *Ein Streckenposten eilt nach dem Unfall zur Strecke, um dem Rodler zu helfen.* Gegenüber der mit dem roten Pfeil angezeigten Stelle ist der Georgier aus der geraden Bahn „geflogen“ (siehe linkes Bild und Bild unten [c]).

Vergleichen wir nun zwei Bilder (der gelbe Pfeil weist auf eine Gestalt hinter einem Stahlträger hin):



Der Georgier auf dem rechten Bild (b) „fliegt“ weiter hinten, befindet sich aber höher als auf dem linken Bild⁸ (a). Der Rodel auf dem linken Bild (a) ist weiter vorne, als der Rodel auf

⁶ <http://www.bild.de/BILD/sport/olympia-2010-vancouver/2010/02/12/nodar-kumaritaschwili/schock-rodler-knallt-gegen-stahltraeger.html>

⁷ <http://sportbild.bild.de/SPORT/olympia-2010/winterspiele/02/12/rodler-verunglueckt/unfall-im-training-schwer-verletzt.html>

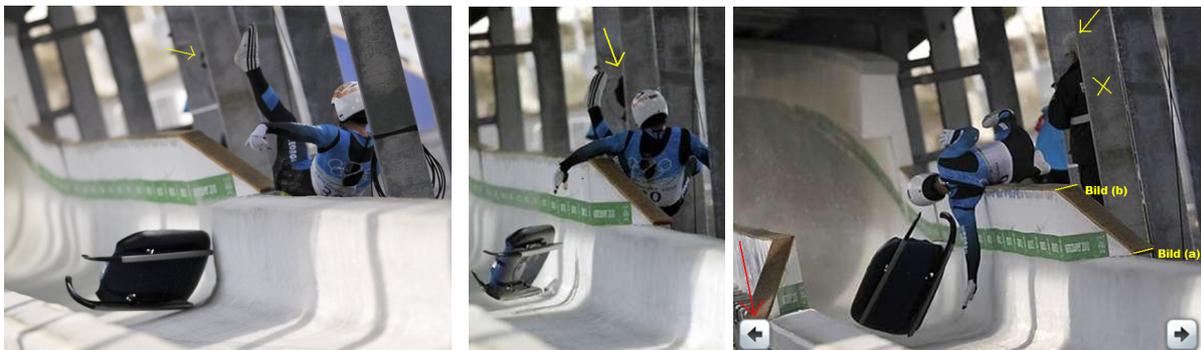
⁸ <http://www.spiegel.de/fotostrecke/fotostrecke-51771-4.html>

Text: *Der fatale Unfall: Kumaritaschwili fliegt durch die Luft, knallt gegen einen Stahlträger.*

dem rechten Bild (b). Der linke Arm des Georgiers zeigt ungefähr an, an welcher Stelle der Holzleiste sich Nodar Kumaritaschwili befindet. Das untere Bild⁹ (c) dürfte zeigen, wie der Georgier auf die Eisbahn zurückgeschleudert wurde, nachdem er auf den Stahlträger (x) prallte. Hinter diesem Stahlträger stand die Gestalt in Schwarz (der „Tod“)¹⁰ und kommt nach dem Aufprall hervor. Oder: Kumaritaschwili „fliegt“ so, dass er auf einen der hinteren Pfeiler prallt.



Alle drei Bilder nebeneinander:



Die „Flug“-Bewegung von Nodar Kumaritaschwili dürfte so erfolgt sein:

⁹ <http://sportbild.bild.de/SPORT/olympia-2010/winterspiele/02/12/rodler-verunglueckt/unfall-im-training-schwer-verletzt.html>

¹⁰ Siehe die gelben Pfeile auf Bild (a) und Bild (b)



Oder so:



Auf jeden Fall ist die Grundfrage: Welche Kraft hat den Georgier aus der geraden („rechten“) Bahn „gelupft“?

Diese Kraft dürfte auch in der Lage gewesen sein, den Körper von Kumaritashvili auf einen bestimmten Stahlpfeiler knallen und an einen bestimmten Ort aufkommen zu lassen¹¹.

In den Logen-Medien heißt es u.a., dass der Georgier nach Kurve 16, der letzten der 1374 Meter langen Strecke, mit 144.3 km/h aus der Bahn raste und gegen einen Stahlträger der Dachkonstruktion krachte¹².

¹¹ Bekanntlich arbeiten die Logen-Verbrecher mit einem ausgeklügelten Zahlen- bzw. Symbol-System (vgl. Mord an Diana, Prinzessin von Wales, in *Gralsmacht* 2, XI.2.)

¹² <http://www.bild.de/BILD/sport/olympia-2010-vancouver/2010/02/12/nodar-kumaritashvili/schock-rodler-knallt-gegen-stahltraeger.html>
<http://www.n-tv.de/sport/olympia/Georgischer-Rodler-stirbt-article726302.html>

Spiegel.de schreibt¹³: In Kurve 16 passiert es. Der Georgier rutscht aus der Bahn. Er prallt mit Kopf und Rücken an einen ungesicherten Pfeiler.

Die *Leipziger Volkszeitung* schreibt¹⁴: Nach der letzten großen Kurve (16) wartet dann das Ziel – und etwa 25 Meter weiter die Stelle, an der Kumaritaschwili aus der Bahn katapultiert wurde. (Wodurch?)

Die *Süddeutsche* schreibt¹⁵: Aber um kurz vor elf war der Georgier Nodar Kumaritaschwili in Kurve 16 vor dem Ziel verunglückt. Er war aus der Bahn geschleudert worden und gegen den Stahlträger des Zieldachs geprallt.

Nun kann sich jeder herausuchen, was da eigentlich passiert ist. Die Bilder (s.o.) sprechen für sich – und die Zahlen:

- Am 12. 2. 2010 verunglückt kurz vor elf (s.o.) der 21-jährige Kumaritaschwili vor Beginn der „21. Olympischen Winterspiele“. Datum (1+2 =) 3; Spiegelzahl: 2; (2+1=) 3; also: 32 oder 23. Alter von Kumaritaschwili: 21 Jahre (2+1 =3) entspricht den „21. Olympischen Winterspielen“. Startnummer 30 (= 3)
- 1374 Meter langen Strecke: (1+3 =) 4; Spiegelzahl 7; 4; also: 4+7 = 11; 7+4 = 11; kurz vor 11 war das „Unglück“.
- 144.3 km/h: (1+4+4+3 =) 12 (s.o.)
- Kurve 16: 4 x 4 oder 4² (vgl. Artikel 99, S. 3-6, siehe Artikel 191)
- Georgien war auch zum Beginn der „Olympischen Spiele“ in Peking 2008 in den Schlagzeilen¹⁶

Ich fasse zusammen: Es ist anzunehmen, dass der Georgier Nodar Kumaritaschwili (bzw. dessen Körper) durch „Mind“- bzw. „Earth Control“¹⁷ manipuliert war.

Abschließend noch der Musikvideo-Hinweis: www.youtube.com:

Giovanni Gabrieli (1557-1612) - In Ecclesiis, mottetto a 14¹⁸

¹³ <http://www.spiegel.de/sport/wintersport/0.1518.677672.00.html>

¹⁴ http://nachrichten.lvz-online.de/specials/olympia/olympia_aktuell/hintergrund-die-whistler-eisrinne-ist-die-schnellste-bahn-der-welt/r-olympia_aktuell-a-15832.html

¹⁵ <http://www.sueddeutsche.de/sport/888/503116/text/>

¹⁶ Einmarsch georgischer („NATO“-) Truppen in Südossetien

¹⁷ Siehe u.a. Artikel 28, 75, 154, 160-162 („Mind-Control“)
Siehe u.a. Artikel 93 („Earth-Control“)

¹⁸ <http://www.youtube.com/watch?v=2LuQd-PMhNI&feature=related>